

05.03. 2015

Rekordergebnis der «maintenance Schweiz»: Mehr als 1'500 Besucher und am Puls der Branche.

Von easyFairs main...



Bild Rechte

Easyfairs Switzerland GmbH

(Freiburg/Zürich) «Die maintenance Schweiz 2015 bot Ausstellern wieder exzellente Möglichkeiten für einen wirksamen Messeauftritt sowie für effiziente Geschäftskontakte und für unsere Besucher Messebesuche mit hohem Mehrwert.», zog Christoph Kuhlemann, Head of Cluster DACH maintenance, ein positives Resümee.

Im Mittelpunkt der Messe standen intelligente Ansätze für eine zeitgemässe und zukunftsfähige Instandhaltung. Damit griff die maintenance Schweiz 2015 die aktuellen Top-Themen der Branche auf – in der Ausstellung ebenso wie mit einem anspruchsvollen Vortragsprogramm im ScienceCenter Instandhaltung im Blick. «Die erfreulichen Besucherzahlen und das grosse Interesse an den Fachvorträgen bestätigen unsere konsequent fachliche und dabei marktorientierte Ausrichtung der Messe.

Es zeigt uns, dass die maintenance auf einem mehr als guten Weg und am Puls der

Zeit ist. Der Erfolg der diesjährigen Messe motiviert uns sehr für die bereits jetzt beginnende Planung der maintenance Schweiz 2016.», sagte Christoph Kuhlemann.

Networking-Event mit Prominenz - Branchen-Frühstück «Instandhaltung im Blick»

Gedankenaustausch und Networking stand beim «Branchen-Frühstück» Instandhaltung im Blick zum Start in den zweiten Messetag im Mittelpunkt – mit prominentem Besuch: Regierungsrat Ernst Stocker von der Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich begrüßte die Messe-Teilnehmer im Namen der Zürcher Regierung. In einer kurzen Ansprache betonte er die Bedeutung der maintenance für die Schweiz: «Ich freue mich über eine Messe wie die maintenance, die zeigt, was die Schweizer Industrie leisten kann und dass sie zu den Weltbesten gehört». Dem Thema Instandhaltung komme in der heutigen Wegwerfgesellschaft eine zunehmend grössere Bedeutung zu, um Anlagen möglichst lange zu betreiben und eine Neuanschaffung auch lange zu nutzen, erläuterte er und sagte weiter: «Die Werterhaltung ist nachhaltig und auch sehr wichtig. Eine lange Lebensdauer und auch eine optimale Betriebskostenanalyse sind zentral - gerade in der heutigen Zeit.» Stocker ging auch auf aktuelle Themen wie Fachkräftemangel, Fragen rund um die Zuwanderung und die Frankenstärke ein: «Die Politik ist sich voll bewusst, dass momentan riesige Herausforderungen für die Wirtschaft und den Werkplatz Schweiz und auch den Standort Zürich anstehen», sagte er. «Hier wird es auch an der Politik liegen, die Bedingungen der Wirtschaft optimal zu gestalten, damit diese Herausforderungen gemeistert werden könnten.»

Easyfairs-Geschäftsführer DACH Siegbert Hieber erläuterte darüber hinaus Details zur aktuellen Messe und sprach über die Weiterentwicklung zukunftsweisender Messeformate der Artexis Easyfairs-Gruppe in der DACH-Region. «Die maintenance ist DIE Leitmesse für die industrielle Instandhaltung in der Schweiz.

Die Instandhaltungsbranche ist ein starker Wirtschaftsfaktor. Es ist unser Anliegen, dass sich die Branche einmal im Jahr trifft, um sich über aktuelle Themen auszutauschen und Zukunftsperspektiven zu diskutieren. Uns als Veranstalter geht es darum, die Bedeutung und Professionalität der Instandhaltung noch präsenter zu machen.» Für 2016 arbeitet Easyfairs daran, bestehende Messeformate in Deutschland, Österreich und der Schweiz noch stärker auszubauen und passgenau auf die Bedürfnisse der Aussteller und Fachbesucher auszurichten. Hieber wies darauf hin, dass Easyfairs bereits jetzt allein in der DACHRegion fünf maintenance-Messen organisiere. «Das spiegelt die wachsende Bedeutung der Instandhaltung wider und

spricht für die Qualität des Messeformats», sagte er.

Hieber bedankte sich bei den Messepartnern für die starke Unterstützung der maintenance Schweiz. Die SUVA bringe das Thema Sicherheit anschaulich in den Kontext mit der Instandhaltung. Auch in der Instandhaltungsbranche gelte das Motto Safety first und der Mensch stehe im Mittelpunkt. Sein Dank galt ebenso dem fmpro – Schweizerischer Verband für Facility Management und Maintenance, der mit einem Gemeinschaftsstand starke Präsenz auf der Messe gezeigt und die Messeorganisation aktiv mit Inhalten und bei der Organisation von Fachreferenten unterstützt habe. Hieber betonte: «Es ist unser gemeinsames Anliegen, die Messe – ausgehend von einem guten Status Quo - weiter zu entwickeln und auszubauen mit dem Ziel, der Instandhaltung auch die Plattform einzuräumen, die sie verdient.»

Bedeutung industrieller Instandhaltung wächst - nächste maintenance Schweiz in Zürich findet am 10. und 11. Februar 2016 statt

maintenance-Event Director Christoph Kuhlemann erläutert dazu: «Wir freuen uns auf eine Wiedersehen 2016 in Zürich zum wichtigsten nationalen Treffpunkt für industrielle Instandhaltung. Wir stellen fest, dass die Bedeutung wertorientierter industrieller Instandhaltung für unternehmerischen Erfolg wächst und dies auch das Geschäft der Branchenunternehmen belebt.» Somit stehe die Ausrichtung der Messe im nächsten Jahr bereits fest: «‘Instandhaltung macht erfolgreich‘ - dies ist die Botschaft, mit der wir die Aufmerksamkeit für die Messe und auch die Instandhaltungsbranche an sich kontinuierlich erhöhen werden», betont Kuhlemann. Die Messe maintenance Schweiz ist dabei immer begehrt.

So verzeichnet Easyfairs bereits kurz nach und 12 Monate vor der Messe 2016 eine 60-prozentige Hallenauslastung.

Den kompletten Abschlussbericht zur Messe inkl. Ausstellerstimmen finden Sie hier. Für weitere Bilder oder Infos kontaktieren Sie unser Marketing.

Über die Organisation:

Die «maintenance Schweiz 2016» auf einen Blick

Termin: Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. Februar 2016

Ort: Messe Zürich, Halle 3, Zürich-Oerlikon

Öffnungszeiten: An beiden Messetagen jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Easyfairs Switzerland GmbH, St. Jakobs-Strasse 170a, 4132 Muttenz
Marketing Project Manager: Christina Bartel
Sales Executive: Andreas Both
easyfairs.com/maintenance-schweiz2016

Artexis Easyfairs-Messen in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Überblick:

maintenance Stuttgart 2015 29. – 30. April 2015 Messe Stuttgart
maintenance Austria 2015 10. – 11. Juni 2015 Messezentrum Wels
maintenance Dortmund 2016 24. – 25. Februar 2016 Messe Westfalenhallen

Informationen über Artexis Easyfairs

Artexis Easyfairs ermöglicht Fach- und Privatbesuchern einen Blick in die Zukunft „visit the future“.

Leitveranstaltungen ihrer Branche greifen die Bedürfnisse der Besucher auf und präsentieren Lösungen in einem auf den jeweiligen Markt abgestimmten idealen Veranstaltungsformat. Der Konzern veranstaltet im Moment 125 Messen und Ausstellungen in 16 Ländern (Belgien, Dänemark, Deutschland, Emirate, Finnland, Großbritannien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Russland, Schweden, der Schweiz, Singapur und Spanien). Zudem betreibt die Artexis Easyfairs Gruppe insgesamt acht

Messegelände in den BeNeLux-Staaten (Antwerpen, Ghent, Mechelen, Mons, Namur (zwei Messegelände)) sowie den nordischen Ländern (Stockholm und Malmö). Im Geschäftsjahr 2013-2014 beschäftigte die Gruppe 396 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 93 Mio. EUR.

Das Ziel von Artexis Easyfairs ist es der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung und Anwendung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie, sowie in der Entwicklung starker Marken. Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: visit the future – with Artexis Easyfairs.

Pressekontakt:

Christina Bartel
Marketing Projekt Manager
Easyfairs Switzerland GmbH

St. Jakobs-Strasse 170 a
CH - 4132 MuttENZ
Tel. +41 (0)61 228 10 37
Fax +41 (0)61 228 10 09
Christina.Bartel @ easyfairs.com
www.easyfairs.com

und

Büro für Kommunikation
PR | Texte | Medienberatung
Michaela Geiger
Döltschweg 20
8055 Zürich
Mobil +41 79 406 70 31
mail @ michaelageiger

Kategorie

Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/rekordergebnis-der-maintenance-schweiz-mehr-als-1500-besucher-und-am-puls-der>